

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Werken mit Ton in der Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALT

Intro: Meister Wong stellt sich vor	4
---	---

Ton - ein spannender Werkstoff

Der Ton macht nicht nur die Musik	5
Was ist eigentlich Ton? Geschichte, Herkunft und Beschaffenheit des Tons	8
Die Werkzeuge des Ton-Fu	15

Meister Wongs kleine Ton-Schule

Die Kugeltechnik	16
Die Daumendrucktechnik	21
Die Plattentechnik	26
Die Wulsttechnik	30

Einfärben - Glasieren - Brennen

Die Lehre des bunten Tons: Das Einfärben	35
Die Lehre der gläsernen Haut: Das Glasieren	38
Die Lehre des Drachenfeuers: Das Brennen	41

Kleiner Ton-Basar - Werkstücke aus Ton

Shen Laos magische Drachenkugel	45
Die Lehre der hohlen Hand: Die Drachenkugel	47
Shen Laos mächtige Drachenklaue	48
Meister Wongs Dojo	52
Die freche Schlange Zish Ming	56
Ganz einfache Deko (Beispiel Sterne)	61
Lustige Namensschilder aus Ton	65
Zwuggl gestalten	71
Stupfi, der lustige Igel	75
Der tönende Woody	79

Ausmalbilder	82
------------------------	----

INTRO: MEISTER WONG STELLT SICH VOR

Hallo, liebe Kinder, liebe Lehrkräfte,

ihr habt euch für die Lehren des Ton-Fu entschieden und das erfüllt mein lehmiges Herz mit großem Stolz. Mein Name ist Clay Wong und ich bin ein Meister des Ton-Fu. Mir wurde die ehrenvolle Aufgabe zuteil, euch durch diesen Band zu führen und mit euch mein Wissen zu teilen. Als Meister des Tons liebe ich den Werkstoff Ton über alles und möchte mit euch diese Liebe und Begeisterung teilen, damit auch ihr den Weg des Ton-Fu bestreiten könnt.

Ja, das Spielen mit Schlamm am kleinen Bach oder das Formen von feuchtem Sand mittels Förmchen ist vielleicht seltener geworden, aber der Drang der Kinder, mit Sand, Matsch und Erde zu spielen ist trotz der medialen Einflüsse noch immer gegeben. Vor allem im Grundschulalter ist das haptische Erforschen und Erleben von größter Wichtigkeit und steht über dem Resultat.

Der Werkstoff Ton bietet somit ideale Voraussetzungen, um diese Neugier zu stillen und um die Kreativität der Kinder zu fördern. Egal ob beim Fühlen der Beschaffenheit und Feuchtigkeit oder beim Kreieren von Formen oder gar Figuren – Ton zeigt Kindern ebenso wie Erwachsenen aufregende und spannende Möglichkeiten mit einem vielfältigen Werkstoff.

In diesem Band will ich nicht nur über die Herkunft des Tons erzählen, sondern auch den Weg des Ton-Fu mit euch gehen. Ich werde euch die uralten Lehren des Tons vermitteln und wir werden spannende Techniken und Werkzeuge kennenlernen, um aus Ton Gegenstände herzustellen.

Ihr werdet, wie bei vielen uralten Lehren, natürlich Geduld mitbringen müssen, aber ich bin mir sicher, ihr werdet ausgezeichnete Kinder des Ton-Fu werden, und wer weiß – vielleicht seid ihr eines Tages selbst Meister im Ton-Fu?!

Jetzt aber ab in unseren Ton-Fu-Tempel beziehungsweise in euer Klassenzimmer oder in den Werkraum! Denn wir wollen mit dem Training und den Lehren beginnen. Damit das Training auch abwechslungsreich wird, habe ich für diesen Band auch meinen Freund Woody, den Holzwurm, eingeladen.

Nun wünsche ich euch, liebe Grundschulkinder und Lehrkräfte, viel Spaß beim Arbeiten mit Ton sowie mit den Geschichten und Aufgaben.

Möge das Ton-Fu mit euch sein!



TON - EIN SPANNENDER WERKSTOFF

Der Ton macht nicht nur die Musik

Unser Alltag ist geprägt durch hohe Anforderungen an unsere motorischen Fähigkeiten und Sinneswahrnehmungen. Diesen Anforderungen stellen wir uns seit dem Kindesalter und sie tragen maßgeblich zur unserer Entwicklung bei. Durch seine Eigenschaften bietet der Werkstoff Ton einen hohen Gehalt an Fördermöglichkeiten, die man bereits in der Grundschule einsetzen kann.

Erkunden und Kombinieren von Materialien

Die Grundschul Kinder sammeln und erkunden verschiedene Materialien und untersuchen sie bezüglich ihrer Verwendung. Gerade Ton eignet sich durch seine Eigenschaften als vielfältiger Versuchswerkstoff, da er mit anderen Materialien wie Ästen und Steinen kombiniert werden kann. Auch ohne Vorgaben können spielerisch einfache, neue Dinge geschaffen werden, wodurch Raum für vielseitige Erfahrungen geboten wird.

Anwenden von Werkzeugen und Finden von kreativen Lösungsansätzen

Durch das Kennenlernen von Werkzeugen sowie Gestaltungstechniken lässt der Werkstoff Ton auch differenzierte Bearbeitungs- und Verwendungsmöglichkeiten zu. Neben den wichtigsten und einfachsten Werkzeugen, wie unseren Händen, lernen die Kinder kreativen Lösungsansätzen zu folgen. Durch das stetige Üben erlernen sie neue Techniken, welche sie wiederum zu neuen Ansätzen und Handlungsmöglichkeiten führen. Ferner werden somit Kompetenzen entwickelt, die es den Kindern ermöglichen, anhand ihrer eigenen Werke ihre Motive, Gefühle und Botschaften auszudrücken.

Dreidimensionales Gestalten

Dreidimensionale Körper zu begreifen und zu gestalten ist eine der wichtigen Kompetenzen in den Bereichen Werken und Gestalten. Das Aktionsfeld „Raum und Körper“ thematisiert die Entwicklung der Kompetenzen natürliche, aber auch künstlich geschaffene Körper wortwörtlich zu begreifen und hinsichtlich ihrer Eigenschaften zu betrachten und erklären zu können. Da eine haptische Erfahrung in Kombination mit der Sinneswahrnehmung essenziell ist, bietet der Werkstoff Ton durch seine Eigenschaften grundlegende und ästhetische Erfahrungen mit dem Erleben und Gestalten von dreidimensionalen Objekten.

TON - EIN SPANNENDER WERKSTOFF

Der Ton macht nicht nur die Musik

Der Werkstoff Ton ist im Hinblick auf das Lernen am gemeinsamen Gegenstand ein **besonders geeignetes Material**, an dem jedes Kind im Rahmen seiner Fähigkeiten und Möglichkeiten arbeiten kann. Die Kinder werden in ihrer individuellen Entfaltung unterstützt und positiv bestärkt, da jedes Resultat seine ganz eigene Besonderheit hat. Dazu werden die motorischen Fähigkeiten im Rahmen der kindlichen Interessenswelt gefordert und gefördert.

Deutsch

Figuren aus Ton zu schaffen und sie mithilfe von Texten zum Leben zu erwecken ist eine ebenso spannende wie wertvolle Möglichkeit, Ton und Sprache zu kombinieren. Die Geschichten von Meister Clay Wong und seinen Freunden, wie dem Holzwurm Woody, könnten auf diese Weise erzählt werden.

Mathematik

Gerade im Bereich Geometrie bietet sich der Werkstoff Ton an, um damit geometrische Formen und Körper zu erschaffen. Gleichzeitig kann die Lehrkraft auch visuelle und taktile Erfahrungen gewährleisten und fördern.

Sachunterricht

Kleine Exkursionen zum Bach, auf einen Wasserspielplatz oder einfach das Spielen im Matsch sind freudige Erlebnisse für Kinder. Das Kennenlernen der Beschaffenheit von Lehm und Ton sowie die Beobachtung in der Natur, um später Pflanzen und Tiere mit Ton zu gestalten, bieten sehr viel Möglichkeiten für einen lebensnahen und nachhaltigen Unterricht.

Sachunterricht / Religion

Besondere Feste und Gebräuche laden religionsunabhängig dazu ein, Gegenstände aus Ton zu fertigen. Lichtspiele, Geschenkideen oder Dekorationen – der Werkstoff Ton erlaubt den Kindern, sich auszudrücken und besondere Kleinigkeiten für sich und seine Mitmenschen zu gestalten.

TON - EIN SPANNENDER WERKSTOFF

Der Ton macht nicht nur die Musik

Tonsorten und richtige Lagerung

Ton ist nicht gleich Ton. Der Werkstoff kann hinsichtlich mehrerer Eigenschaften unterschieden werden: der Farbe nach dem Brennen, die Brenntemperatur und die Beschaffenheit.

Neben dem bekannten **rotbrennenden Ton** gibt es auch **weißbrennenden und schwarz-brennenden Ton**. Die unterschiedlichen Farben verraten uns etwas über die Bestandteile des Tons, beispielsweise geht die rötliche Farbe auf einen höheren Mangananteil zurück.

Weitergehend kann Ton als Irdenware (Brenntemperatur von ca. 950–1100 °C), Steingut (ca. 1050–1200 °C), Steinzeug (ca. 1200–1300 °C) und Porzellan (ca. 1200–1470 °C) unterschieden werden. Zur Arbeit im schulischen Umfeld sowie in der Freizeit wird hauptsächlich Irdenware verwendet, da es die größte Farbpalette an Glasuren bietet und die niedrigste Brenndauer benötigt.

Hinsichtlich der Beschaffenheit des Tons kann zwischen fettem Ton und magerem Ton unterschieden werden. **Fetter Ton** ist an seinem speckig-glänzenden Aussehen und seiner hohen Plastizität zu erkennen. Er trocknet langsam, ist sehr bildsam und eignet sich eher für kleinere, dünnwandige Arbeiten (zum Beispiel auf der Töpferscheibe). **Magerer Ton** zeichnet sich durch seine etwas rauere und sandigere Beschaffenheit aus, welche durch den Zusatz von Schamotte entsteht. Schamotte gibt die Dichte des Tons an. Je höher der Schamottenzusatz ist, desto magerer ist der Ton. Diese Angabe ist auf dem Ton in Prozentzahlen zu finden. Für unsere Zwecke im Unterricht benötigen wir einen Ton mit mindestens 20% Schamotte, da wir so einen Ton haben, mit dem wir verschiedene Gegenstände formen und gestalten können. Magerer Ton trocknet außerdem schneller, ist stabiler und kann somit die Form besser halten.

Für die Lagerung ist zu beachten, dass Ton an der Luft trocknet und daher in einem Kunststoffbeutel luftdicht verpackt sein sollte. Idealerweise bietet sich für die Lagerung ein Kellerraum an der Schule/Einrichtung oder Zuhause an, da es dort kühl ist.

Von feuchten Tüchern oder alten Zeitungen als Verpackungsmaterial ist abzuraten, da sich so Schimmel bildet, der gesundheitsschädlich ist.

Wenn der Ton nach längerer Lagerung wieder benutzt wird, bietet sich als Vorbereitung für den Unterricht und seine Verarbeitung an, ihn nach dem Auspacken zu klopfen und zu kneten, anzufeuchten und ihn dann wieder gut zu verpacken. Die Feuchtigkeit zieht in den Ton und er kann anschließend wieder gut bearbeitet werden.



TON - EIN SPANNENDER WERKSTOFF

Was ist eigentlich Ton? Geschichte, Herkunft und Beschaffenheit des Tons

Ziele / Kompetenzen

Die Kinder ...

- lernen durch einen erzählerischen Anlass initiiert den Werkstoff Ton kennen.
- lernen die Eigenschaften von Ton kennen.
- werden in ihrer Feinmotorik sensibilisiert.

Material und Werkzeug

- Ton
- Hände
- geeignete Kleidung, die schmutzig werden darf

Einstieg

Hallo, liebe Kinder,

mein Name ist Clay Wong und ich bin ein Meister des Ton-Fu. Ich möchte euch heute einen ganz besonderen Werkstoff vorstellen: Ton.

Ton ist ein spannendes Material und das nicht nur, weil mein gesamter Körper aus Ton ist. Ich werde euch erzählen, was man so alles aus Ton machen kann. Auch werde ich euch die uralten Techniken des Ton-Fu lehren, damit ihr in der Lage seid, selbst spannende Dinge aus Ton zu erschaffen.

Bestimmt haben einige von euch schon mit nassem Matsch oder vielleicht sogar mit Ton gespielt. Könnt ihr mir und eurer Klasse davon erzählen? Was ist denn das Besondere an Ton?



Diese Geschichte und die Fragen gibt Clay Wong (Lehrkraft) an die Kinder weiter. Diese erzählen über ihre Erfahrungen mit Matsch und Ton und benennen Erfahrungen sowie Eigenschaften des Materials. Die genannten Beobachtungen können an der Tafel für alle verschriftlicht und so für den weiteren Unterrichtsverlauf gesichert werden.

Explorationsphase

Die Lehrkraft erfasst die Vorerfahrungen der Kinder in einem Klassengespräch zu Matsch, Lehm und Ton. Gibt es beispielsweise Kinder, die zu Hause im Garten, an einem Bach oder anderswo schon mit Matsch und Lehm gespielt haben? Gibt es Erfahrungen mit dem Werkstoff Ton?

TON - EIN SPANNENDER WERKSTOFF

Was ist eigentlich Ton? Geschichte, Herkunft und Beschaffenheit des Tons

Was macht den Werkstoff Ton hinsichtlich seiner Beschaffenheit und Eigenschaften (gut formbar, lässt sich später brennen) aus? Gibt es besondere Anlässe (zum Beispiel Weihnachten), bei denen die Kinder mit Ton gebastelt haben?

Während des Klassengesprächs kann die Lehrkraft mit dem vorhandenen Projektionsmittel (Overheadprojektor, Dokumentenkamera, digitalen Tafel etc.) oder mit groß ausgedruckten Bildern an der Tafel Einblicke in die Geschichte der Keramik und Töpferei geben. Hier kann die Lehrkraft sowohl auf die ersten Arbeiten wie Tongefäße, aber auch auf den Hausbau eingehen. Auch im Internet können unendlich viele Beispiele aus Ton quer durch viele Epochen gezeigt werden.

Als weiteres Anschauungsmaterial legt die Lehrkraft zudem kleine unbehandelte Stücke Ton sowie fertige Gegenstände aus Ton auf dem Tisch oder im Sitzkreis aus.



Vorbereitungsarbeiten

- Auswahl und Bereitstellung von Schmutzunterlagen und kleine Stücke Ton
- Austeilen und Bereitstellen des Arbeitsblattes

Arbeitsphase und Gestaltungsphase

1. Erfühlen und Gestalten des Tonstücks mit den Händen
2. Bearbeiten des Arbeitsblatts

Differenzierung

Die Kinder erfahren den Werkstoff Ton ausschließlich über das Tasten.

TON - EIN SPANNENDER WERKSTOFF

Was ist eigentlich Ton? Geschichte, Herkunft und Beschaffenheit des Tons

Geschichte der Keramik und des Werkstoffs Ton

Alles, was mit gebranntem Ton oder auch Porzellan zu tun hat, fällt unter den Oberbegriff **Keramik**. Der Werkstoff Ton gehört zu den ältesten Werkstoffen, die der Mensch für seine Bedürfnisse und Zwecke, wie beispielsweise den Hausbau, genutzt hat. Eines der ältesten Relikte aus Ton ist beispielsweise 25.000 Jahre alt und wurde in Tschechien gefunden. Vorreiter im Bereich Werken mit Ton waren neben den afrikanischen Ländern auch asiatische Länder wie Japan und China, wo 18.000 Jahre vor Christus erste Gefäße geformt wurden. In Europa wurde Keramik erst tausende Jahre später üblich.

Das eigentliche Töpfern, so wie es heute bekannt ist, wurde 3.000 Jahre vor Christus in Südmesopotamien (heutiger Naher Osten) durch die Erfindung der Töpferscheibe revolutioniert und vorangetrieben. Auch in Ägypten erfuhr die Töpferkunst unter anderem durch radbetriebene Töpferscheiben ihre Hochkultur. In den asiatischen Ländern reiften die Brennkünste rund um den Ton und es wurden immer fortschrittlichere Öfen konstruiert.

In Deutschland etablierte sich zum Beispiel in der Stadt Siegburg das sogenannte Steinzeug (Arbeiten und Gegenstände aus Ton) um das Jahr 1.300 und begeisterte und inspirierte von der Region Siegburg sowie dem Westerwald aus letztendlich Menschen in ganz Europa.

Was ist eigentlich Ton?

Ton ist ein Werkstoff, der im feuchten Zustand plastisch – also formbar – ist und durch das Trocknen und später auch das Brennen aushärtet.

Als Verwitterungsprodukt aus Gesteinen, wie beispielsweise Granit, Schiefer und Sandstein, finden wir Ton an Orten, die der Witterung durch Wind und Wasser ausgesetzt sind. Durch die verschiedenen enthaltenen Mineralien unterscheiden sich Tonarten hinsichtlich ihrer Eigenschaften wie Plastizität (Formbarkeit) sowie Brenntemperatur. Zum Arbeiten und Gestalten mit Ton nutzen wir im Unterricht plastischen Ton, da er sich auf Druck und Zug leicht verformen lässt. Ton härtet an der Luft aus und kann bei bestimmten Temperaturen gebrannt werden, um somit letztendlich einen gebrauchsfähigen Gegenstand aus Ton zu erhalten.

Tonvorkommen finden sich fast überall auf unserer Erde und reichen bis tief in das Erdreich hinein. Wie wir bereits in der Geschichte des Tons erfahren haben, gibt es gerade in der Region Westerwald ein bedeutendes Tonvorkommen und so finden sich dort über 50 Tongruben, in denen jährlich 3,5 Millionen Tonnen Ton abgebaut und verarbeitet werden. Diese Region um den Westerwald und um die Stadt Siegburg hält bis heute an der Tradition ihrer reichhaltigen Ton-Geschichte fest und bietet neben Museen auch Ausbildungsstätten, Schulen sowie Industrie- und Handwerksbetriebe rund um Ton und keramische Werkstoffe.

TON - EIN SPANNENDER WERKSTOFF

Was ist eigentlich Ton? Geschichte, Herkunft und Beschaffenheit des Tons

Name: _____



Deine erste Lektion:
Lies dir den Text genau durch und beantworte die Fragen. Ich gewähre dir mehrere Antworten bei den Fragen. Viel Spaß und möge das **Ton-Fu** mit dir sein!

Ton ist Erde

Bevor du den Ton in seiner jetzigen Form in der Hand halten konntest, war er einmal festes Gestein. Im Laufe der Zeit verwittert es durch Regen, Frost und Wind. Das feste Gestein wird porös und im Laufe der Zeit zu einem feinen Pulver. Von Regenwasser und Flüssen mitgeschwemmt, bleibt dieses feine Gesteinspulver in Mulden hängen und es bilden sich nach Tausenden von Jahren meterhohe Tonschichten. Der Ton enthält viel Schmutz und man muss ihn erst reinigen, bevor man mit ihm arbeiten kann.



Hast du den Text aufmerksam gelesen?
Dann kannst du mir bestimmt sagen, woraus Ton entsteht? Entsteht er aus...? Kreuze an.

- Abfall
- verrotteten Blättern
- feinem Gesteinspulver

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Werken mit Ton in der Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

